



Für die Fakultät für Gesundheitswissenschaften suchen wir zum 15. Juni 2018 in Teilzeit eine/n

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlichen Mitarbeiter

(bis zu E13 TV-L, befristet)

Ihre Aufgaben

In dem Projekt „Wir bewegen Werkstätten“ – gefördert durch den Verband der Ersatzkassen (vdek) – sollen Maßnahmen der Gesundheitsförderung und Prävention in der Lebensumwelt WfbM entwickelt, umgesetzt und evaluiert werden, um die gesundheitliche Chancengleichheit dieser vulnerablen Zielgruppe nachhaltig zu verbessern. Die zweite Zielgruppe der Maßnahmen stellen Mitarbeitende (ohne Behinderungen) dar.

Ihre Aufgaben:

- zusammenführen bestehender Konzepte und Best Practice Beispiele der Gesundheitsförderung und Prävention für Menschen mit und ohne Behinderungen in Werkstätten für behinderte Menschen (15 %)
- Erhebung der Bedarfe von Menschen mit und ohne Behinderungen in den Bereichen Ernährung, Bewegung, Entspannung und Suchtprävention und Planung von Maßnahmen mittels partizipativer Methoden (40 %)
- Evaluation der Bedarfserhebung, Maßnahmenplanung und -umsetzung (20 %)
- Anfertigen von Informationsmaterial und Publikationen (15 %)
- Begleitung der Maßnahmenumsetzung (10 %)

Ihr Profil

Das erwarten wir

- abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium, z. B. Public Health, Diversity Studies, Soziale Arbeit, Sozialpädagogik, Psychologie
- theoretische und praktische Expertise qualitativer Forschungsmethoden
- Freude an einer kollegialen Arbeit im Team
- selbstständiges Arbeiten und Eigeninitiative
- Kommunikationsstärke, Kontaktfreude und ein empathisches Auftreten

Das wünschen wir uns

- hohes Interesse an partizipativer Forschung, bestenfalls bereits praktische Erfahrungen
- Kenntnisse im Bereich der (partizipativen) Forschungsmethoden mit Menschen mit Behinderungen
- sehr gute Kenntnisse der Evaluationsmethoden gesundheitsförderlicher und präventiver Maßnahmen
- berufliche Vorerfahrungen bzw. gute Kenntnisse der Strukturen und Arbeitsweisen in Werkstätten für behinderte Menschen

Unser Angebot

Die Vergütung erfolgt je nach Qualifikation bis zur Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Stelle ist gemäß § 2 Absatz 1 Satz 1 WissZeitVG bis zum 31. Dezember 2019 befristet (entsprechend den Vorgaben des WissZeitVG und des Vertrages über gute Beschäftigungsbedingungen kann sich im Einzelfall eine abweichende Vertragslaufzeit ergeben). Die Beschäftigung ist der wissenschaftlichen Qualifizierung förderlich. Es handelt sich um eine Teilzeitstelle im Umfang von 50 % von Vollbeschäftigung. Auf Wunsch ist grundsätzlich auch eine Stellenbesetzung in geringerem Umfang möglich, soweit nicht im Einzelfall zwingende dienstliche Gründe entgegenstehen.

Die Universität Bielefeld legt Wert auf Chancengleichheit und die Entwicklung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie bietet attraktive interne und externe Fortbildungen und Weiterbildungsmaßnahmen. Zudem können Sie eine Vielzahl von Gesundheits-, Beratungs- und Präventionsangeboten nutzen. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie hat einen hohen Stellenwert.

Interessiert?

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail unter Angabe der Kennziffer **wiss18094** in einem einzigen pdf-Dokument an sekretariat.gesund-ag7@uni-bielefeld.de bis zum **4. Mai 2018**. Bitte verzichten Sie auf Bewerbungsmappen und reichen Sie ausschließlich Fotokopien ein, da die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet werden. Weitere Informationen zur Universität Bielefeld finden Sie auf unserer Homepage unter www.uni-bielefeld.de.

Bewerbungsanschrift

Universität Bielefeld
Fakultät für Gesundheitswissenschaften
Frau Univ.-Prof. Dr. Claudia Hornberg
Postfach 10 01 31
33501 Bielefeld

Ansprechpartnerin

Univ.-Prof. in Dr. Claudia Hornberg
0521 106-4366
claudia.hornberg@uni-bielefeld.de

Die Universität Bielefeld ist für ihre Erfolge in der Gleichstellung mehrfach ausgezeichnet und als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Sie freut sich über Bewerbungen von Frauen. Dies gilt in besonderem Maße im wissenschaftlichen Bereich sowie in Technik, IT und Handwerk. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter und ihnen gleichgestellten behinderten Menschen sind ausdrücklich erwünscht.

